



## Pressemitteilung

### **Typisch Darmstadt! „Der überwachte Raum – Öffentlichkeit und Sicherheit“ Gespräche über Alltag in der Wissenschaftsstadt Darmstadt.**

Die Schader-Stiftung und der Forschungsschwerpunkt Stadtforschung der TU Darmstadt führen ihre gemeinsame Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Typisch Darmstadt! Gespräche über Alltag in der Wissenschaftsstadt Darmstadt“ fort. Das sechste öffentliche Podiumsgespräch findet statt:

**am Montag, 2. Februar 2009, um 18:00 Uhr,  
im Gemeindehaus der Evangelischen Johannesgemeinde,  
Kahlertstr. 26, 64293 Darmstadt  
Bus-Linie L, Haltestelle: Kahlertstraße**

### **zum Thema „Der überwachte Raum – Öffentlichkeit und Sicherheit“**

Auf dem Podium erwarten Sie:

Werner Appel	(Leiter des Bürger- und Ordnungsamts)
Dieter Gimbel	(Nachtwanderer, Eberstadt)
Lino Köhler	(Schüler)
Prof. Dr. Annette Rudolph-Cleff	(TUD, Stadtplanerin)

Moderation:

Dr. Ruth Fühner hr2-Kultur

Wie sicher oder unsicher ist der öffentliche Raum in Darmstadt? Gibt es hier Angsträume und Orte, die man meidet? Was schafft ein Gefühl der Sicherheit? Die stadtplanerische Gestaltung von Plätzen und Räumen? Eine Überwachung durch Polizei, Video oder Sicherheitsdienste? Oder die Aufmerksamkeit der Nachbarschaft?

Fühlt man sich in Darmstadt be- oder überwacht? Kann Sicherheit nur erkaufte werden mit der Einschränkung individueller Freiheit im öffentlichen Raum?

Diskutieren Sie mit uns diese Fragen am 2. Februar in den Räumen der Johannesgemeinde.

Die gemeinsame Veranstaltungsreihe soll dazu beitragen, einen Dialog zwischen Stadtforschung und städtischen Akteuren in Gang zu bringen – mit dem Ziel, Darmstadt besser von seinen Forschungseinrichtungen profitieren zu lassen. Im Mittelpunkt der Reihe steht der städtische Alltag. Was sind die lokalen Besonderheiten Darmstadts - und wie können sie für die Stadtentwicklung genutzt werden? Was charakterisiert den typisch

darmstädtischen Umgang mit sozialen, planerischen und architektonischen Herausforderungen, und was kann die Stadtgesellschaft daraus für die Zukunft ihrer Stadt lernen? Im Dialog über den „Darmstädter Habitus“ sollen zukunftsweisende Potenziale, aber auch Beschränkungen offen gelegt und neue Ideen für die Stadt entwickelt werden.

Die bisherigen öffentlichen Diskussionsrunden der Veranstaltungsreihe „Typisch Darmstadt! Gespräche über Alltag in der Wissenschaftsstadt Darmstadt“ fanden zu den Themen „Cool Darmstadt/Die kreative Stadt“, „Generationenraum Stadt“, „Natur gegen Stadt?/Darmstadts Umgang mit der Natur“, „VerkehrsRaum Stadt/Mobilität und Verkehr“ und „Integration/Ausgrenzung in Darmstadt“ statt.

Die Abschlussdiskussion der Veranstaltungsreihe mit dem Thema „Wie kann Darmstadt von sich lernen?“ findet am 27. April 2009 statt.

Weitere Informationen unter: [www.typisch-darmstadt.de](http://www.typisch-darmstadt.de)

---

V.i.S.d.P.

Peter Lonitz  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Schader-Stiftung  
Karlstraße 85  
64285 Darmstadt  
Telefon: 06151 / 1759-17  
eMail: [lonitz@schader-stiftung.de](mailto:lonitz@schader-stiftung.de)  
Internet: <http://www.schader-stiftung.de>